

096: Die Person, die das Leben tilgt

Ein mysteriöser junger Mann taucht auf. Ein neuer Feind? In Edolas macht sich darum niemand Gedanken, denn die Bewohner Edolas sind damit beschäftigt, die Stadt wieder aufzubauen. Edo Gajeel beobachtet sie dabei und bewundert ihren Arbeitswillen. Eifrig ist das Volk am Arbeiten, weiß nichts von dem, was im Palast vor sich geht: Mystogan hat Faust zu sich herufen. Auch Edo-Fairy Tail ist um etwas bemüht: sie wollen die Gilde an einen anderen Ort verlagern, sodass Levy ein Fahrgestell gebaut hat, auf dem die Gilde steht. [Natsu Dragion](#) versucht, mit seinem Wagen, Levy's Gestell zu ziehen, doch ohne Magie kommt er nicht zum Fleck. Daher beschließen die Mädchen, dass die Jungs das Gefährt ziehen müssen.

Der neue König Mystogan verteilt Strafen an Faust, Erza Knightwalker, Sugarboy, Byro und Hughes. Faust wird verbannt, während die anderen beim Aufbau der Stadt helfen sollen. Vorallem Erza sieht die Strafe nicht ein, will lieber hingerichtet werden, als helfen zu müssen. Auch [Coco](#) versteht nicht ganz und fragt, warum sie verschobt bleibt – ihre Absichten waren nobel, daher erhält sie keine Strafe. Mystogan erklärt weiter, dass Erza und die anderen stark und erfahren sind, daher sollen sie helfen und es als ihre ultimative Strafe ansehen, dem Volk zu helfen.

Faust ist der Einzige, der versteht. Er hatte ein kurzes Gespräch mit Natsu vor seiner Abreise, sagte ihm, dass er erkannt habe, wie verdreht seine Wertvorstellungen waren und möchte wissen, ob Gilden Spaß machen. Natsu grinste; ein Grinsen, welches Faust niemals vergessen wird. Er zieht von dannen, gibt [Coco](#) noch mit auf den Weg, weiter zu rennen. Mystogan verabschiedet den ehemaligen König mit Laxus' erfundenem Zeichen.

Edolas Fairy Tail hat die Stadt endlich erreicht und ernten fragende Blicke. Die Bewohner erkennen zwar die Gilde, doch was wollen sie hier? Die Mädchen machen das Anliegen schnell klar, während die Jungs vollkommen erschöpft sind: sie wollen helfen, die Stadt aufzubauen, doch für ihre Dienste Geld verlangen – quasi das Gegenstück zu den Missionen, die man in Earthland erledigt. In jenem Fairy Tail, wird Lisanna begrüßt und herzlich empfangen. Makarov erzählt Lisanna, wie viele Sorgen er sich gemacht hat, denn er sieht jedes Mitglied als eins seiner Kinder an. Er und die restliche Gilde heißen Lisanna herzlich willkommen, zurück in ihrem zu Hause.

Schnell stellt Lisanna die Veränderungen innerhalb der Gilde fest. Sie wird von den Raijinshuu begrüßt; auffällig ist Evergreens neues Aussehen. Juvia hingegen ist vollkommen am Boden zerstört und sieht aus wie zu ihrer Phantom Lord Zeit, denn Happy steckte ihr, dass Gray in Edolas Juvia liebt und meinte, dass es eventuell an der Frisur liegen könne. Auch andere Mitglieder erfahren, wie ihr jeweiliges Gegenstück agierte und schnell herrscht buntes Treiben in der Gilde: Kämpfe hier und dort, in denen unter anderem auch Fried involviert ist. Der Neuling Lily lebt sich langsam ein, stellt wie jeder fest, wie lebhaft die Gilde ist und führt ein kleines Gespräch mit Erza. Dadurch, dass das Gesicht bekannt ist, fühlt er sich ein wenig wohler. Die Katzen beschließen gut miteinander auszukommen; Natsu und Gajeel hingegen möchten ihre Partner miteinander messen.

Makarov fragt Natsu, wie sein Counterpart war und es stellt sich heraus, dass Faust das Gegenstück zu Makarov war. Das weckt Gildartz Neugier, der sich damit zufrieden geben muss, nicht erschienen zu sein. Natsu zieht schnell wieder von dannen und Makarov fragt den Magier, wie lange er noch in Magnolia verweilt, da es etwas gibt, über das er sprechen möchte. Was genau erfährt man nicht – die Gilde feiert ausgelassen weiter, bis zur Erschöpfung.

In Partylaune ist das neugeformte Council, welches man zu sehen bekommt, nicht. Ihr Gesprächsthema ist Fairy Tail und die neuen Mitglieder, bis auf eins namens Org, sind der Gilde negativ gegenüber eingestellt. Sie wollen der Welt zeigen, was „neu“ an ihnen ist und wollen daher streng und autoritär vorgehen. Daher

leitet der Anführer Grandoma etwas in die Wege, um Fairy Tail aus dem Weg zu räumen – dazu ruft er zwei Soldaten namens Laharl und Doranbalt zu sich.

Die Festlichkeiten haben ihr entgültiges Ende gefunden und die Mitglieder verteilen sich im ganzen Gebäude – manche von ihnen schlafen auf dem Boden, andere liegen auf den Tischen. Lucy ist als Einzige wach und schleicht umher, betrachtet zufrieden, wie Lisanna, Elfman und Mirajane eng aneinander gekuschelt nebeneinander sitzen und schlafen. Auch Natsu ruht und Lucy nähert sich dem Dragonslayer, der ihrer Meinung nach niedlich aussieht, wenn er schläft. Und kassiert dafür einen Schlag ins Gesicht, den Natsu im Traum austeilte. Sie fliegt durch die Decke des Gebäudes und landet in einem Fluss.

Am Ende der Folge sieht man den jungen Mann erneut. Er wird von einem Rudel Wölfe angegriffen und möchte nicht, dass sie ihm zu nahe kommen. Die wilden Tiere greifen ihn schließlich an und werden von seiner Magie erfasst, die die Wölfe umbringt. Der Junge betont, dass er das nicht wollte und es die Welt ist, die ihn ablehnt. Begleitet von diesen Worten, stirbt die Umgebung um ihn herum ab – Pflanzen verdorren und Tieren wird das Leben ausgehaucht.

Kapitelinformationen

Original Titel	Inochi o Kesumono (???????)
Englischer Titel	That Which Erases Life
Deutscher Titel	Die Person, die das Leben tilgt
Erstaustrahlung	10. September 2011